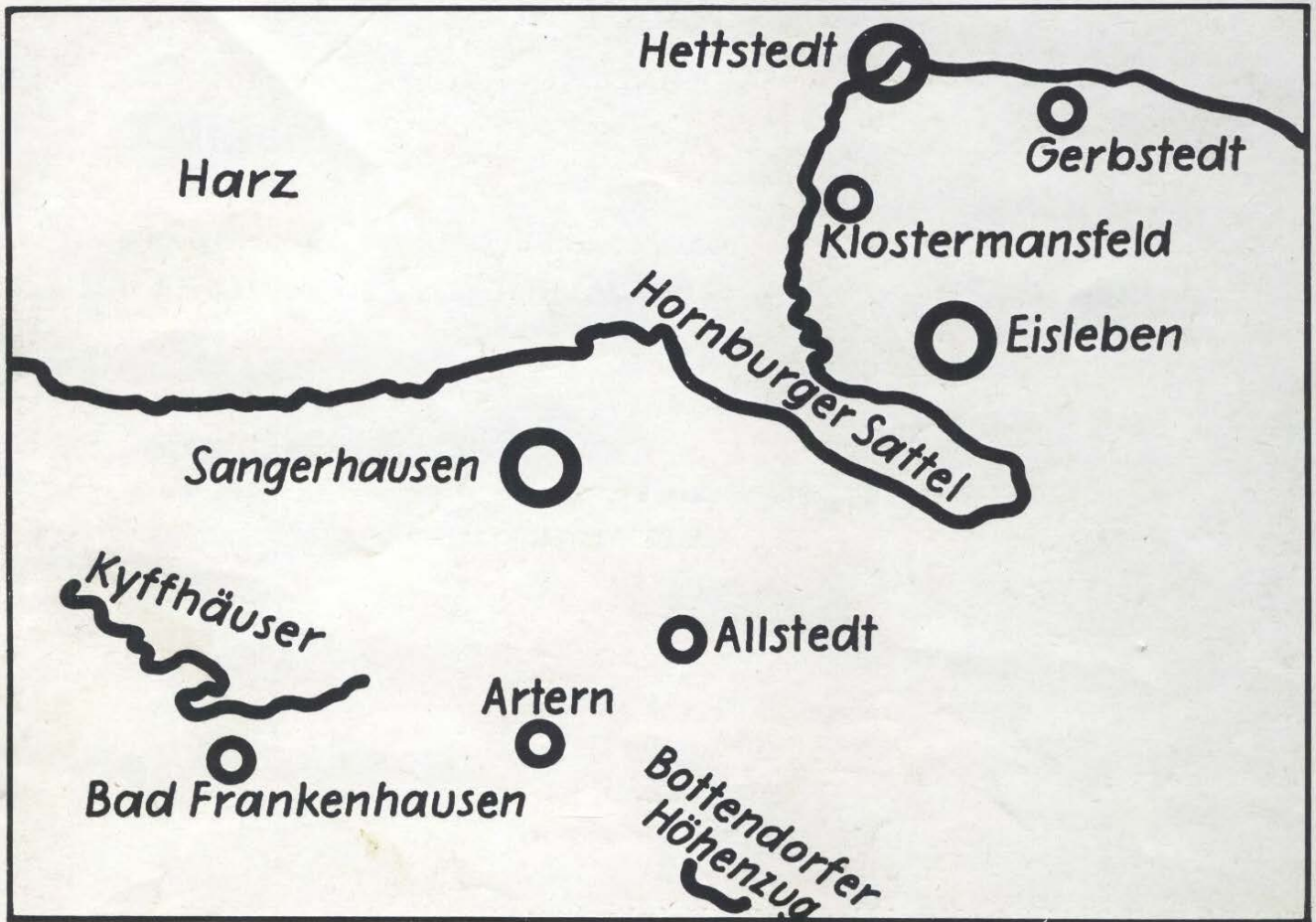


Zeittafel



der Hauptereignisse der Betriebsgeschichte des
VEB MANSFELD KOMBINAT WILHELM PIECK
(Stammbetrieb)

Titelbild: Einflußgebiet des Mansfelder Kupferschieferbergbaus

Zeittafel

der Hauptereignisse der Betriebsgeschichte

VEB MANSFELD KOMBINAT WILHELM PIECK

von Dr. Günter Jankowski

Vorsitzender der Geschichtskommission der Kreisleitung der SED

VEB MANSFELD KOMBINAT WILHELM PIECK

Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| Vorwort | 3 |
| 1. Zeittafel zur Geschichte der Produktivkräfte | 4 |
| 2. Produktionsdauer der wichtigsten Schächte | 41 |
| 3. Produktionsdauer der wichtigsten Hütten | 43 |
| 4. Die bedeutendsten Stollen des Kupferschieferbergbaus | 44 |
| 5. Die wichtigsten Klassenkämpfe der Mansfelder Bergarbeiter | 45 |

Vorwort

Am 7. Oktober 1984 beging das Volk der Deutschen Demokratischen Republik den 35. Jahrestag der Gründung des ersten Arbeiter-und-Bauern-Staates auf deutschem Boden. Die Geschichte dieses Staates ist geprägt durch den Kampf um die Errichtung der neuen, sozialistischen Gesellschaft und um die Erhaltung des Friedens. In harter Arbeit wurden die vom Faschismus und Krieg verschuldeten Verheerungen überwunden, wurde eine moderne Industrie und Landwirtschaft geschaffen, anerkannte soziale und kulturelle Leistungen hervorgebracht und eine neue Lebensweise herausgebildet und entwickelt.

Die DDR ist das Ergebnis von mehr als hundert Jahren Kampf der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung gegen feudalabsolutistische Reaktion und militaristische Aggression, wie ihn der Bund der Kommunisten und die Partei August Bebel's und Wilhelm Liebknecht's im 19. Jahrhundert führten, eines aufopfernden Kampfes gegen Imperialismus und Faschismus unter Führung Karl Liebknecht's und Ernst Thälmann's, der von ihnen geschaffenen und geformten KPD. Seit der Bestimmung der Aufgabe „Sturz der Bourgeoisieherrschaft, Eroberung der politischen Macht durch das Proletariat“ im Kommunistischen Manifest, deren Lösung Karl Marx und Friedrich Engels als die Vorbedingung für die Umwälzung aller gesellschaftlichen Verhältnisse erkannten, kämpfte die revolutionäre deutsche Arbeiterbewegung für dieses Ziel.

Das Ziel ist alt und der Weg dazu war lang.

Aber die soziale Realität der DDR zeigt: Hier sind die Lehren der gesamten deutschen Geschichte beherzigt, ist das alte Ideal des arbeitenden, freien und schöpferischen Menschen verwirklicht. Hier ist, was früher nur Hoffnung, dichterische Vorschau sein konnte, was Marxismus und revolutionäre Arbeiterbewegung dann als möglich, ja für den Fortschritt der Zivilisation über die Barbarei des Kapitalismus als nötig erkannten, Wirklichkeit geworden.

Die in den Daten der Zeittafel über die Hauptereignisse der Entwicklung der Produktivkräfte im Mansfelder Land erfaßten territorialen und regionalen Ereignisse sind ein fester Bestandteil dieser Geschichte.

In ihnen widerspiegeln sich wichtige politische, ökonomische, soziale, geistig-kulturelle und internationale Vorgänge, die für die Entwicklung der Produktivkräfte von Bedeutung waren und sind. Die Geschichte des Mansfelder Berg- und Hüttenwesens ist geprägt durch die Klassenkämpfe des Mittelalters, der frühbürgerlichen Revolution und der Neuzeit.

Bei der Erarbeitung des vorliegenden Materials ging es dem Autor nicht um Vollständigkeit in der ganzen Breite des Geschehens, sondern um die Erfassung einiger wichtiger, sich regelmäßig wiederholender Ereignisse, die bedeutsam sind sowohl für die geschichtspropagandistische Arbeit als auch für die betriebsgeschichtliche Forschungstätigkeit.

Die Zeittafel will nicht Geschichtsschreibung sein, sondern wichtige Ereignisse ins Gedächtnis zurückerufen, an sie zu erinnern, um die Gegenwart besser zu verstehen, das ist das Anliegen dieses Nachschlagewerkes.

Die fortschreitende gesellschaftliche Entwicklung stellt immer wieder weitergehende Fragen an die Geschichte; und die historische Forschung bringt ihrerseits neue Erkenntnisse ein.

Historische Traditionen entstehen nur in den seltensten Fällen spontan, im Selbstlauf. Sie sind in erster Linie das Resultat einer zielgerichteten Aufarbeitung, Verbreitung und bewußten Pflege jenes Teils des geschichtlichen Erbes, mit dem die sozialistische Gesellschaft durch objektive Beziehungen verknüpft ist.

Wenn wir historische Traditionspflege betreiben, dann geht es um das Bewußtmachen von und sich bekennen zu historischen Ereignissen, Erfahrungen und Werten, deren progressive Tendenzen unserer sozialistischen Gesellschaft das Gepräge geben. Eben darauf befragen wir unser gesamtes historisches Erbe.

**Kreisleitung der SED
VEB Mansfeld Kombinat
Wilhelm Pieck**

— Geschichtskommission —

Zeittafel

zur Geschichte der Produktivkräfte

Revolutionäre Ereignisse, Besitzverhältnisse

Technikgeschichte

Historisch wichtige Ereignisse

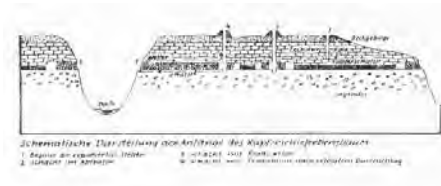
ca. 2000 v. Z.

Schmelzreste bei Sittichenbach und Morungen,
Massenfunde von Bronze geräten

Bronzezeit 1800-700 v. Z.
Eisenzeit ab 700 v. Z.
Völkerwanderung 375-710

ca. 1000 u. Z.

Herausbildung der Grafschaft Mansfeld aus
dem thüringischen nördlichen Hassegau



**Der Bergbau nahm in der Bronzezeit in
geringer Tiefe seinen Anfang**

1199

Nappian und Nauke beginnen mit dem Kupfer-
schieferbergbau bei Hettstedt.

Der feudalistische gräflich-mansfeldische Bergbau

1215

Beleihung der Grafen von Mansfeld mit dem
Bergbau durch Kaiser Friedrich II. (nicht ver-
bürgt). Festlegung der Berggrenze

1223

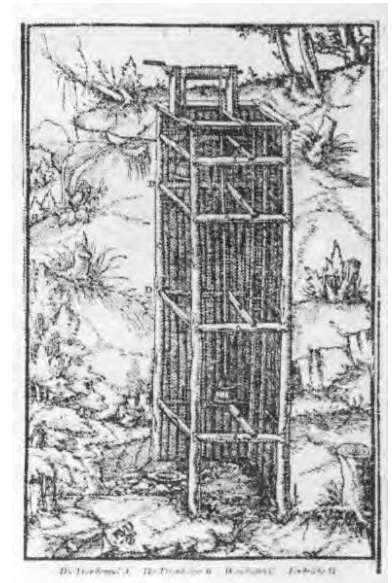
Erwähnung des „Kupfer“berges bei Hettstedt.
Gewinnung des Kupferschiefers im Steinbruch
oder flachen Pingen.

1230

Aussterben der Grafen v. Mansfeld (Ält.
Stamm) und Übernahme der Grafschaft durch
den jüngeren Querfurter Stamm.

1350

SCHWARZ erfindet das Schießpulver



**Darstellung eines Schachtes
nach Agricola.**

Revolutionäre Ereignisse, Besitzverhältnisse

Technikgeschichte

Historisch wichtige Ereignisse

1356

Goldene Bulle. Sachsen erhält **kein** Hoheitsrecht über Mansfeld

1356 Goldene Bulle

1364

Beleihung durch Kaiser Karl IV.

1367

Erstmalige Erwähnung einer Schmelzhütte bei Eisleben

1415

Beginn der Erbteilungen der Grafen von Mansfeld

1415 Jan Hus verbrannt

1416

Beleihung durch Kaiser Sigismund

1420

2. Erbteilung

1430

3. Erbteilung

1450

Einführung des Saigerprozesses führt zur erheblichen Verbesserung der Ökonomie

1452

Bergbau am Heiligen Born bei Morungen

1457

Beleihung durch Kaiser Friedrich III.

1464

Gründung der Saigerhandelsgesellschaft Steinach



Der Bergbau erfolgte vor 1500 als Eigenlehner-Bergbau durch die gesamte Familie. Eine Kaue schützte vor Witterungsunbilden.

Revolutionäre Ereignisse, Besitzverhältnisse

Technikgeschichte

Historisch wichtige Ereignisse

1471

Gründung der Saigerhandelsgesellschaften von Schwarza und Mansfeld (beide mit Beteiligung der Mansfelder Grafen)

1479

Saigerhandelsgesellschaft von Eisfeld

1484

Vertrag von Leipzig. Die Grafen unterwerfen sich endgültig der Oberlehnshoheit von Sachsen. Berggrenze festgelegt.



Die Heintzenküst A. Die Zehrer B. Die Kinnel C. Die Jugend Wille D. Die Gewölbe E. Die Kinnel F. Die Heintzen G. Die Tücher H.

Die höchste Form der technischen Wasserhebung ab 1500 waren die Heintzenkünste, von denen je eine in Hergisdorf und Bennsdorf aufgestellt waren.

um 1500

Der Bergbau gerät in den Wasserbereich der Bösen Sieben und Wipper. Die Wasserhebung wird zum bestimmenden Faktor.

1483. 10. 11. M. Luther in Eisleben geboren

1485 Teilung Sachsens in Albertiner und Ernestiner

1489/90 Th. Müntzer in Stolberg geboren

1492 Kolumbus entdeckt Amerika

um 1500 Entwicklung des Frühkapitalismus in Deutschland

Revolutionäre Ereignisse, Besitzverhältnisse

Bei der traditionellen Beisetzung von verstorbenen Bergleuten benutzte man silberne Sargschilde. Darauf sind alte Bergbaumotive enthalten (Abb. Ein Pferddegöbel)



1501
Erbteilung Mansfelds in 5 Teile
Saigerhandelsgesellschaft von Gräfenenthal

1503
Saigerhandelsgesellschaft von Arnstadt (mit
Beteiligung von Hüttenmeistern)

Technikgeschichte



Mit langen Stollen versuchte man ab 1500 das in die Gruben dringende Wasser abzuführen. Im Bild der Faulenseer Stollen.



Die Mansfelder Stollen dienen auch heute noch der Wasserabführung. Fahrt im Schlüsselstollen.

Historisch wichtige Ereignisse

1502 Bundschuhverschwörung

**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse**
Technikgeschichte
**Historisch wichtige
Ereignisse**

| | | |
|--|---|--|
| 1507 Aufruhr der Bergarbeiter unter Antonius Zimmermann — der erste Massenstreik | | |
| 1511 Gründung der „Unziemlichen Brüderschaft“ der. Die erste Organisationsform Bergarbeiter, die aber nur Teile erfaßte. | Der Roß-Stollen leitet die Periode der Altmansfelder Stollen ein. | |
| 1514 | | 1514 „Armer Konrad“ |
| 1516 | | 1516 Thomas Morus „Utopia“ |
| 1517 | | 1517 Anschlag der 95 Thesen in Wittenberg. Beginn der Reformation |
| 1521 | Erste Sangerhäuser Hütte | |
| 1525 Großer deutscher Bauernkrieg als Höhepunkt der frühbürgerlichen Revolution (1517—1526) unter Teilnahme von Sangerhäuser und Mansfelder Bergarbeitern. Manifest Thomas Müntzer an die Bergknappen v. 30. 4. 1525 | | 1525 Schlacht bei Frankenhausen (14.-15. 5.) Th. Müntzer hingerichtet |
| 1525 Saigerhandels-gesellschaft von Luderstadt | | |

**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse**
Technikgeschichte
**Historisch wichtige
Ereignisse**

| | | |
|--|--|--|
| 1536 | | |
| Saigerhandelsgesellschaft von Leutenberg | | |
| 1531 | | 1531 Schmalkaldischer Bund |
| 1534 | | |
| Zusammenschluß aller Saigerhandelsge- sellschaften zum ersten Syndikat zum Verkauf des Kupfers. | | |
| 1536 | Beginn des Faulenseer Stollen | |
| Feuerteilung (11. Februar 1536). Der bis dahin einheitliche Hüttenbetrieb wird auf die gräflichen Linien aufgeteilt. Gräflicher Eigenbetrieb. Enteignung der Hüttenmeister | | |
| 1538 | Erstmalige Benennung aller Bergreviere | |
| 1542 | Nördl. Flügel des Faulenseer Stollen (Gegenort) erreicht den Kupferschiefer | |
| Sangerhäuser Bergbau im Besitz der Kaufleute Sträube und Puffler | | |
| 1544 | Beginn des Krug- und des Gonnaer Stollen. | |
| 1546 | Beginn des Reißdorfer Stollen | 1546, 18. 2. M. Luther in Eisleben gestorben. |
| | | 1546/47 Schmalkaldischer Krieg |

1563

Teilung der Vorderort-Linie in
6 weitere Linien
Mansfeld- Vorderort

- Arnstein - Eisleben
- Artern - Bornstedt
- Heldrungen - Friedeburg

1564

**Großer Streik der Mansfelder Bergarbeiter.
Erstmalig umfassende Leitung durch einen
Ausschuß.**

1565

Zwangsverwaltung des Bergbaus durch die
Saigerhandelsgesellschaften

1568

Zusammensetzungsvertrag der Grafen von
Mansfeld mit dem Kurfürsten von Sachsen. Der
geteilte Bergbau wird wieder einheitlich be-
trieben. Der Bergbau gelangt unter den Kur-
fürsten von Sachsen. Bildung des Oberauf-
seheramtes Eisleben.

Der Bergbau unter der Verwaltung der Kurfürsten von Sachsen

| | | |
|---|---|---------------------------------------|
| <p>1570</p> <p>Sequestration (Zwangsverwaltung) der Grafschaft Mansfeld durch den Kurfürsten von Sachsen</p> | <p>Einführung stärkerer Öfen und Gebläse führen zur Leistungssteigerung.</p> <p>Der südliche Flügel des Faulenseer Stollen erreicht bei der „Weyden-Zeche“ in Hergisdorf den Kupferschiefer</p> | |
| <p>1571</p> | <p>MELLINGER gestaltet die erste Karte Mansfelds</p> | |
| <p>1572</p> | | <p>1572 Bartholomäusnacht</p> |
| <p>1513</p> <p>1. Permutationsrezeß zur Regelung der Lehnverhältnisse</p> | | |
| <p>1575</p> | <p>Erster Tiefbau unter dem Faulenseer Stollen mit Hilfe der Heintzenkunst im späteren Maria-Schacht bei Hergisdorf</p> | |
| <p>1579</p> <p>2. Permutationsrezeß</p> | | |
| <p>1584</p> | <p>Weltpremiere von Koks auf der Mittelhütte bei Eisleben. Erfinder J. STANGE und D. STUMPFELD aus Halle</p> | |
| <p>1587</p> | | <p>1587 Maria Stuart hingerichtet</p> |

**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse**
Technikgeschichte
**Historisch wichtige
Ereignisse**

| | | |
|-------------|---|--|
| 1588 | | 1588 Vernichtung der spanischen Flotte (Armada) durch die Engländer. |
| 1595 | Die 2. Heintzenkunst bei Benndorf ermöglicht den Abbau bis unter das spätere Niveau des Froschmühlen-Stollen. | |
| 1608 | Erhebung der Sangerhäuser Bergleute | |
| 1609 | | 1609 Niederlande wurden unabhängig |
| 1615 | Erstmals werden Schloten zur Wasserabführung genutzt (Helbra-Ahlsdorf) | |
| 1618 | | 1618-1648 30jähriger Krieg |
| 1622 | Bewaffneter Aufstand der Mansfelder Bergarbeiter gegen das Kipper- und Wippermünzwesen. | |
| 1625 | Gonnaer Stollen erreicht den Kupferschiefer | |
| 1626 | | 1626 Wallenstein besiegt Ernst von Mansfeld an der Dessauer Brücke |
| 1628 | Die Stadt Leipzig kündigt die Verträge zur Unterstützung des Bergbaues. | |

**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse**
Technikgeschichte
**Historisch wichtige
Ereignisse**

| | | |
|---|--|--|
| 1631 | Die Katharinen-Hütte wird zur Saigerhütte umgebaut. Seitdem ist die Entsilbung wieder in Mansfeld (von 1472—1631 in Thüringen) | |
| 1635 | Einstellung des Sangerh. Schmelzbetriebes | 1640-1688 Engl. bürgerl. Revolution 1643-1715 Ludwig XIV. von Frankreich, Symbol des Absolutismus |
| 1648 Am Ende des 30jährigen Krieges ist der Bergbau vollkommen zerstört. Die Stollen sind zerbrochen und die Hütten verfallen. Es sollen nur noch wenige Bergleute vorhanden gewesen sein und davon der jüngste schon über 50 Jahre. Schwer war die Zeit des Wiederbeginns. | | |
| 1652 Kupferkontrakt zwischen den Grafen von Mansfeld und der Stadt Leipzig. Der Sangerhäuser Bergbau wird wieder landesherrlich betrieben. | Ausschmelzen von Halden | |
| 1656 Auf der Grundlage des Vertrages von 1484 wird die Berggrenze neu gezogen. | | |
| 1660 | | 1860 Preußen wird souveränes Herzogtum. |

Der Mansfelder Interimsbergbau

1666

Teilweise Ausbesserung des Faulenseer Stollen

Kurfürstliches Reskript zum Interimsbergbau.

Bergverwalter Martin Kersten eingesetzt.

Errichtung einer Stollen-Kasse

Die Freierklärung des Bergbaus und die Anfänge der kapitalistischen Entwicklung

1671

Bildung von Gewerkschaften der

Oberhütte Unterhütte

Mittelhütte Kreuzhütte

Silberhütte (1676)

Gottesbelohnungshütte (1692)

Kupferkammerhütte (1723)

1674

Beginn der Ausbesserung des Rißdorfer
Stollen

Schleifung der Festung Mansfeld

1675

Sangerhäuser Kupferhütte

1676

Aufhebung des Interimsbergbaus
Bildung der Sangerh. Gewerkschaft
mit 85 Kuxen.

Parallelbesitz mit Sachsen.

**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse**
Technikgeschichte
**Historisch wichtige
Ereignisse**

| | | |
|-------------|---|-----------------------------------|
| 1680 | | 1680 Magdeburg gelangt an Preußen |
| 1682 | | 1681-1725 Peter I. von Rußland |
| 1684 | Reparaturprogramm der Stollen wird eingeschränkt. Betreiben von Noberge-Schächten. | |
| 1686 | Sächsischer Kuxenanteil an die Stadt Sangerhausen verpachtet | |
| 1688 | Saigerarbeit von der Kath.-Hütte wird nach der neuen Saigerhütte (1687) verlagert. | |
| 1690 | Anstrebung einer Generalwasserlösung | |
| 1691 | Gründung der Rothenburger Gewerkschaft | |
| 1698 | Der Froschmühlen-Stollen leitet eine neue Periode der Stollenauffahrungen ein. Gottlob Glückaufstollen 1730 | |

**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse**
Technikgeschichte
**Historisch wichtige
Ereignisse**

| | |
|-----------------------|----------|
| Katzenhaler St. | vor 1743 |
| Rheinsdorfer St. | 1743 |
| Friedeburger Hauptst. | 1743 |
| Hoheiter St. | 1744 |
| Zabenstedter St. | 1747 |
| Langenthaler St. | 1753 |
| Straußhofer St. | 1753 |
| Erdeborner St. | 1756 |
| Joh. Friedrich St. | 1773 |
| Klosterröder St. | 1788 |

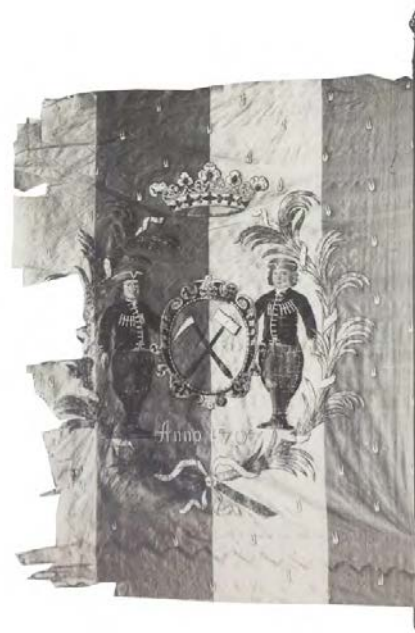
1701

Sachsen verkauft Sangerh. Anteil an
RAPPOLD und DINGLER.

1703

RAPPOLD und DINGLER verkaufen an Gräfin
von Einsiedel

Gräfin von Einsiedel verkauft an die
Sangerh. Gewerkschaft


1710


Knappschaftsfahne von 1707.

1710 Joh. Georg III. von Mans-
feld stirbt als letzter auf Schloß
Mansfeld lebender Graf.

1713-1740 Fr. Wilhelm I. von
Preußen entwickelt den Militärstaat

**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse**
Technikgeschichte
**Historisch wichtige
Ereignisse**

| | | |
|------|--|-------------------------------------|
| 1723 | Neuerrichtung der Kupferkammerhütte | |
| 1728 | Kunstteich bei Wettelrode | |
| 1739 | 1. Tiefbau unter dem Froschmühlen-Stollen im Lichtloch 45 (F) — Helftaer Kunst — | |
| 1740 | Einteilung der Mansfelder Bergreviere | 1740—1786 Friedrich II. von Preußen |
| | | 1740 Erste Dampfpumpen in England. |
| 1748 | Betrieb der Amtsbreiter Kunst, einer Gestängekunst, mit Hilfe der Thaldorfer Teiche | |
| |  | |
| | Schon frühzeitig nutzten die Mansfelder die große Hitze der Schlacken zum Heizen der Wohnungen. | |
| 1750 | 2. Tiefbau unter dem Froschmühlen-Stollen im LL 51 (F). — Kreuzweger Kunst — | |

**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse**
Technikgeschichte
**Historisch wichtige
Ereignisse**

1753

**„Tumult von Klostermansfeld“ —
ein Aufruhr Mansfelder Bergarbeiter**

Der frühere von Einsiedelsche Anteil gelangt an
die Kelbraer Gewerkschaft
(Gebrüder Bethmann)

1757

Erschließung und Nutzung der Elisabeth-
Schächter Schlotte zur Wasserführung.

1756-1763 Siebenjähriger Krieg

1768

Der Staat Preußen übernimmt den ehemals
magdeburgischen Bergbau

1776 Unabhängigkeitserklärung
der USA

1779

Einstellung der einzigen Windkunst
im Mansfelder Bergbau bei Hettstedt
(1762-1779)



**Die Oberhütte bei Eisleben um 1830 nach
einer Arbeit des Bergarztes Giebelhausen.**

**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse**
Technikgeschichte
**Historisch wichtige
Ereignisse**

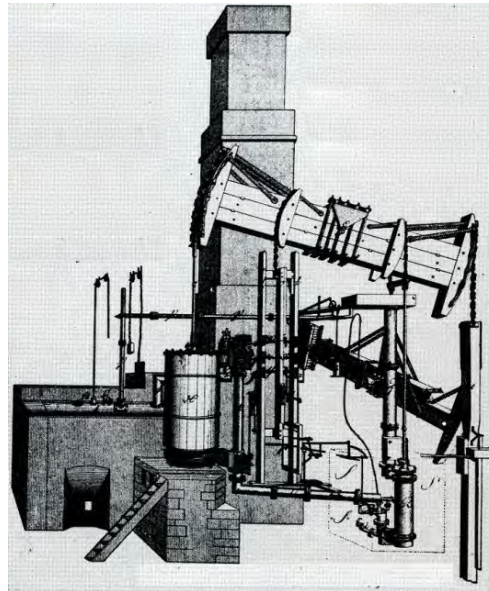
- 1780** 1780 Die Grafen von Mansfeld sterben männlicherseits aus.
Fortbestehen als Fürsten von Colloredo-Mansfeld
- 1781** Am 14. Juli wird der Bottendorfer Bergbau beendet.
- 1785** **Aufnahme des Betriebes der ersten deutschen Dampfmaschine zur Wasserhebung auf dem König Friedrich (Kunst-) — Schacht bei Hettstedt.**
3. Tiefbau unter dem Froschmühlen-Stollen im LL 64 (F) - Mendesche Kunst -

1786

Die Gebrüder Bethmann erwerben den gesamten früher v. EINSIEDELSchen Kuxenanteil.

Die erste deutsche Dampfmaschine zur Wasserhebung auf dem König-Friedrich-Schacht bei Hettstedt leitete eine neue Phase der industriellen Revolution ein.

Erbaut 1785



**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse**
Technikgeschichte
**Historisch wichtige
Ereignisse**

| | | |
|---|---|--|
| 1789 | | 1789—1795 Franz. bürgerl. Revolution |
| 1792 | 4. Tiefbau unter dem Froschmühlen-Stollen im Roßkunstschacht P bei Wolferode. | |
| 1798 Errichtung der Bergschule Eisleben | | |
| 1800 Großer Streik der Mansfelder Bergarbeiter | | |
| 1804 | Wassereinbruch im Helbra-Ahlsdorfer Schlottenrevier | |
| 1806 | | 1806 Die Schlacht bei Jena und Auerstedt endet mit der Niederlage Preußens |
| 1807 Mansfeld kommt zu Westfalen | | 1807 Bildung des Königreiches Westfalen |

Der Mansfelder Bergbau unter dem König von Westfalen

Der Bergbau in der Mansfelder Mulde wird einheitlich durch das westfälische Bergamt Eisleben geleitet. Sangerhausen bleibt sächsisch.

| | | |
|---|-----------------------------|--|
| 1809 | Beginn des Schlüsselstollen | |
| 1810 Ankauf des vormals preußischen Friedeburger Werks. | | |

**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse**
Technikgeschichte
**Historisch wichtige
Ereignisse**

| | | |
|--|--|--|
| 1812 Ankauf des Leinunger Werks | Erstmals wird Salzwasser im Bergbau im Erdeborner Stollen angetroffen. | 1813—15 Befreiungskriege gegen Napoleon |
| 1814 Am 1. März wird das aus freiwilligen Bergleuten aufgestellte Mansfelder Pionierbataillon vereidigt | | |
| 1815 | Erste Dampfmaschine auf dem ehemals sächsischen Schaf breiter Revier im W-Schacht bei Wimmelburg | 1815 Wiener Frieden Mansfeld und Sangerhausen werden preußisch |

Der Mansfelder Bergbau unter den Königen von Preußen
1818-1883 Karl Marx
1820-1895 Friedrich Engels

| | |
|--|--|
| 1822 | Stilllegung der Rothenburger Hütte und Umrüstung zum Kupferwalzwerk |
| 1824 | Erstmals übernimmt ein Schacht die Trinkwasserversorgung einer Stadt; Lichtloch 20 (Z) die von Gerbstedt |
| 1825 Die Mansfelder Gewerkschaften kaufen den Bethmannschen Anteil und sind erstmalig am Sangerh. Bergbau beteiligt. | Bau der Amalgamationsanlage auf Gottesbelohnungshütte |

**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse**
Technikgeschichte
**Historisch wichtige
Ereignisse**

| | | |
|--|--|--------------------------------------|
| 1830 | Beginn des Segen-Gottes-Stollen | |
| 1831 | Mit dem südl. Erdebörner Stollenquerschlag soll die SW-Seite des Hornburger Sattels erschlossen werden. | |
| 1832 | Erste Dampffördermaschine auf dem Bückling-Schacht im Gelände der August-Bebel-Hütte. Noch mit Hanf-Seilen. | |
| Mansfeld kauft die Kuxen der Sangerh. Gewerkschaft und wird alleiniger Besitzer des Bergbaus | | |
| |  | |
| | <p>Im Jahre 1833 wurde die erste Dampfmaschine zur Erzförderung auf dem Lichtloch 74 des Froschmühlenstollen, dem Bücklingschacht, im Gelände der heutigen August-Bebel-Hütte erbaut.</p> | |
| 1834 | Mit dem einspännigen Doppelgöpel auf dem Veltheimschacht beginnt der Wettlauf mit der Dampfkraft | 1834 Deutscher Zollverein |
| | | 1835 Erste Eisenbahn in Deutschland. |
| 1837 | Erstmalige Verwendung eiserner Treibeseile verhilft der Dampfkraft zum Durchbruch. (Wassermann-Schacht) | |
| 1844 | Endgültige Aufgabe des Saigerprozesses | |

**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse**
Technikgeschichte
**Historisch wichtige
Ereignisse**
1845

Wasserfäulenmaschine Carolus-Sehacht wird mit Wasser des Kunstteiches bei Wettelrode betrieben

Betrieb einer eigenen Kokerei in Friedeburg mit engl. und westfälischer Kohle

1847

„Kartoffelkrieg“ in Eisleben

1848

Unruhen im Mansfelder Land

Gonnaer Stollen beendet

1849

Inbetriebnahme des Vatteröder Teiches

1850

Erstmalige Errichtung einer Fahrkunst auf dem Schmid-Schacht (Gelände August-Bebel-Hütte)

**1848 Komm. Manifest
1848/49 Deutsche bürgerliche
Revolution**



Mit dem Kommunistischen Manifest von Karl Marx und Friedrich Engels schlug die Geburtsstunde des wissenschaftlichen Kommunismus.

1852

Zusammenschluß der Gewerkschaften zur

Mansfeldischen Kupferschieferbergbautreibenden Gewerkschaft

1853

Erste Dampfmaschinen zum Betreiben der Gebläse auf den Hütten

1854

Erstmalige industrielle Gewinnung von Selen

1855

Lichtloch 28 (Z) bricht bei Tauwetter zusammen. Die Gebäude stürzen in den Schacht

Segen-Gottes-Stollen erreicht den Kupferschiefer

Ein Flachen vom Zimmermann-Schacht zur 1. Sohle leitet die Tiefbauperiode ein.

1858

Bau der Eckardt-Hütte zur ersten Großhütte

Kupferkammer-Hütte wird Großhütte

1860

Im Erdmann-Schacht wird erstmals eine unterirdische Dampfmaschine zur Förderung aufgestellt.

1861

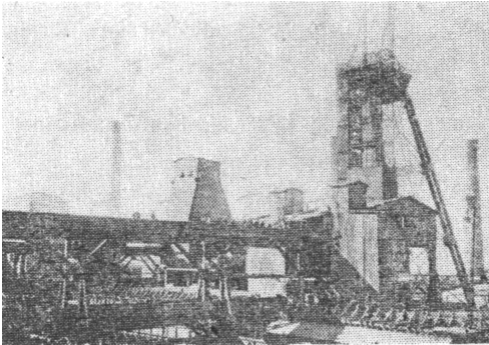
Auflösung des Bergamtes Eisleben.
Die Leitung übernimmt die Oberberg- und Hüttenverwaltung.

Revolutionäre Ereignisse, Besitzverhältnisse

Technikgeschichte

Historisch wichtige Ereignisse

1864



Mit dem Ernst-Schacht (Walter-Schneider-Schacht bei Helbra) wurde die Periode der Tiefbauschächte 1864 eingeleitet.

1865

1866

Im Wettlauf mit der Dampfkraft wurde die Pferdekraftnutzung stark entwickelt. 1866 mußte der letzte doppelte Pferdegöpel auf dem Martins-Schacht abgebaut werden.

Abteufen des Ernst-Schachtes als 1. Tiefbauschacht

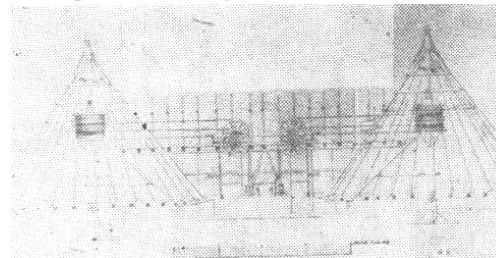
Beginn der Schlackeverarbeitung



Mit dem sogenannten Schlackenbädern wurde eine sehr alte Form der Schlackenutzung weitergeführt.

Das letzte Mansfelder Schlackebad wird in Hettstedt eingestellt.

Mit der Einstellung des letzten Pferdegöpels auf dem Martins-Schacht bei Kreisfeld hat die Dampfkraft den Bergbau erobert.



1863 Gründung des Allg. Deutschen Arbeitervereins durch Ferdinand Lasalle

1864 Gründung der I. Internationale

1864 Eisenbahnbau Halle-Nordhausen

**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse**
Technikgeschichte
**Historisch wichtige
Ereignisse**

| Revolutionäre Ereignisse, Besitzverhältnisse | Technikgeschichte | Historisch wichtige Ereignisse |
|---|---|---|
| | | 1867 Karl Marx „Das Kapital“, 1. Bd. erscheint |
| 1868 | Erstmalig gibt es gegossene Pflastersteine | |
| 1870 | Revier Alt-Mansfeld zur Gewinnung kalkiger Zuschlagstoffe | 1870/71 Deutsch-franz. Krieg |
| 1871 | Erstmalige bergmännische Gewinnung von Steinsalz im Zimmermann-Schacht | 1871 Pariser Kommunarden |
| | Errichtung der Krug-Hütte (Karl Liebknecht) | 1871 Gründung des Deutschen Reiches |
| | | 1871 Eisenbahn Halle-Halberstadt |
| 1873 | Oberhütte: Erste technische Kupferelektrolyse der Welt | |
| 1875 | Beginn der Flugstaubverarbeitung auf Blei und Silber | 1875 Vereinigungsparteitag in Gotha |
| 1877 | Der Freiesleben-Schacht erhält gußeiserne Tübbinge | |
| 1878 | | 1878-90 Kampf gegen das Sozialistengesetz |
| Erste Maßnahmen gegen die aufkommende Sozialistenbewegung in den Betrieben | | 1878 Eisenbahn Magdeburg-Kassel |
| 1879 | Ende des Schlüsselstollen und Umstellung der gesamten Wasserhaltung | |
| 1880 | Errichtung der Koch-Hütte (August Bebel) | |

**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse**
Technikgeschichte
**Historisch wichtige
Ereignisse**

1881

Bau der werkseigenen Bahn

1880 – 90

Große Wassereinbrüche in die Gruben

1885

Einstellung des Sangerhäuser Bergbaus

1889 II. Internationale

1890

 Gründonnerstag-Streik auf dem
Ernst-Schacht

1894

Der Salzige See ist leergepumpt.

1889

 Abteufen des Georgi-Schachtes bei Wansleben
und Einsteigen der Mansfelder Gewerkschaft in
das Kali-Geschäft.

1905

 Mit der ersten Elektro-Fördermaschine
auf dem Hermann-Schacht wird
schrittweise die Dampfkraft abgelöst.

1909
**4. 10.—16. 11. 1. antiimperialistischer
Massenstreik.**

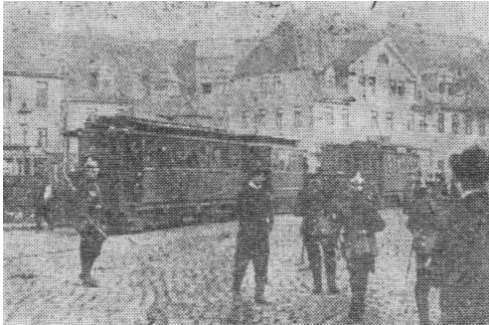
 Zur Niederschlagung wird Militär und Polizei
eingesetzt.

Mansfeld wird zum „roten“ Mansfeld

**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse**

Technikgeschichte

**Historisch wichtige
Ereignisse**



1914

6./7. November 1917

Große Sozialistische Oktoberrevolution

1918

Novemberrevolution in Deutschland.

1919

Vom 5. Z. bis 5. 3. Generalstreik für die Erhöhung der Rechte der Betriebsräte.

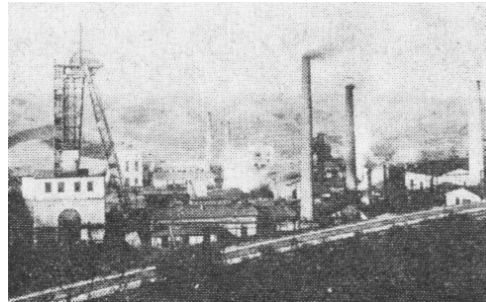
Gründung der KPD.

Ortsgruppen im Mansfelder Land.

1920

Generalstreik (14. 3.-24. 3.) zur Niederschlagung des Kapp-Putsches

**Das „Rote“ Mansfeld. Nach dem Streik von 1909 wählte Mansfeld überwiegend sozialdemokratisch.
Militäreinsatz in Eisleben 1909.**



Allseitige Nutzung der Dampf kraft um 1900. Schornsteinwald der Otto-Schächte bei Eisleben.

Eisensauverarbeitung auf der Kupferkammer-Hütte

1914-18 1. Weltkrieg

15. 1. 1919 Kart Liebknecht und Rosa Luxemburg ermordet

1919 Gründung der Komm. Internationale

**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse**

Technikgeschichte

**Historisch wichtige
Ereignisse**

1921
Gründung der Mansfeld-AG

Vom 21. 3. bis 31. 3. toben die Märzkämpfe.
Generalstreik

1922

Barbara-Schacht bei Pölsfeld.
Aufnahme der Untersuchungen
im Sangerhäuser Gebiet,

1923
Generalstreik gegen die reaktionäre
Cuno-Regierung am 13. 8.

Gewinnung von Rhenium aus Eisensauen.

Wasserberieselung auf der Kochhütte. Dadurch
Einstellung des Schieferbrennens im Freien.

1924
Jungenstreik vom 14.—26. April

1927

Bau und Fertigstellung der Bessemerie

1929
Übergabe der Fahne von Kriwoi Rog am 21.
April in Gerbstedt



1929 Beginn der
Weltwirtschaftskrise

**Symbol der deutsch-sowjetischen Freund-
schaft — die Fahne von Kriwoi Rog.**

Revolutionäre Ereignisse, Besitzverhältnisse

Technikgeschichte

Historisch wichtige Ereignisse

1930
2. antiimperialistischer Massenstreik (Juli 1930)

Versuchsarbeiten auf dem Röhrig-Schacht bei Wettelrode

1933
12. Februar „Eisleber Blutsonntag“ H. Seidel, W. Sehneider, O. Helm werden ermordet.

1933 Faschismus an der Macht.

1933-45
Der Mansfeld-Konzern entwickelt sich durch Ausraubung überfallener Länder und massenhafte Ausbeutung von Kriegsgefangenen zum Kriegsverbrecher-Konzern.

1937

Inbetriebnahme der Kupferelektrolyse Abwerfen des Ziervogel Prozesses

1939-45 2. Weltkrieg

1940

Bau der Vanadin-Anlage

1939-45
Rettung des Lenin-Denkmal und der Fahne von Kriwoi Rog vor faschistischen Zugriffen.

Wirken der antifaschistischen Widerstandsgruppe Mitteldeutschlands (R. Büchner, O. Gotsche u. a.)



Das von Antifaschisten gerettete Lenin-Denkmal.

Im April 1945 kommt die Produktion der Schächte und Hütten zum Erliegen.

Der antifaschistisch-demokratische Neuanfang

1945/46

Sporadische Aufarbeitung von Restbeständen.

11. Juni 1945 Aufruf des ZK der KPD zum Aufbau einer antifaschistisch-demokratischen Ordnung

Beginn im Bergbau

1945 Potsdamer Abkommen

1946

Am 18. Februar 1946 wird mit dem Anblasen des Ofen III der Karl-Liebknecht-Hütte die kontinuierliche Produktion aufgenommen.

22. April Vereinigung von KPD und SPD zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

1948

31. 10. 1948 A. Hennecke leitet die Aktivistenbewegung ein.

1. Juli 1948. Die Mansfelder Betriebe werden volkseigen unter dem Namen „VVB Mansfeld der Vereinigung volkseigener Betriebe zur Produktion und Verarbeitung von Kupfer und Zink“

22. Oktober F. Himpel und J. Wujciak schließen sich dem Aufruf A. Henneckes an und begründen die Aktivistenbewegung im Mansfelder Land

1949

7. Oktober 1949 Republik Gründung der Deutschen Demokratischen Republik

1949 Gründung des RGW

Revolutionäre Ereignisse, Besitzverhältnisse

1950

September. 750-Jahr-Feier des
Mansfelder Bergbaus



Aus Anlaß der 750-Jahr-Feier 1950 weilte der erste Präsident der DDR, Genosse Wilhelm Pieck in Eisleben. In seiner Begleitung die ersten Nationalpreisträger Josef Wujciak (links) und Fritz Himpel.

1951

Die Mansfelder Betriebe erhalten den verpflichtenden Namen VEB Mansfeld Kombinat „Wilhelm Pieck“ 20. Mai 1951

Umbenennung der wichtigsten Betriebe nach Antifaschisten und Revolutionären

Technikgeschichte



Das Mansfeld Kombinat erhält am 20. Mai 1951 den Namen „Wilhelm Pieck“.

Das erste Plattenband läuft auf dem Ernst-Thälmann-Schacht.

Erster Förderkomplex Flügel 9

9. September 1951 Aufnahme der Produktion auf dem Thomas-Müntzer-Schacht

Historisch wichtige Ereignisse

1950 Beitritt der DDR zum RGW

1951—55 1. Fünfjahrplan

Revolutionäre Ereignisse, Besitzverhältnisse

Technikgeschichte

Historisch wichtige Ereignisse

1952

FRANIK-TRINKS-Bewegung:
Anwendung der sozialistischen Hilfe

Die Brigade „14. Parteitag“ vom
Otto-Brosowski-Schacht wird die erste
Komplexbrigade des Kombinates

1953

KORKIN-Plan (März 1953)

1. April 1953 Trennung der Bergbau-und
Hüttenbetriebe

Erste Kampfgruppeneinheiten werden gebildet.

1958

Erstmalig entstehen „Rote Treffs“

Aufnahme der Produktion auf dem Bernard-
Koenen-Schacht

Wassereinbruch auf dem Otto-Brosowski-
Schacht (17. 9. 58)



1959

Mansfelder Kollektive kämpfen erstmals um
den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“

1955 Abschluß Warschauer
Vertrag

1955 Staatsvertrag
UdSSR-DDR

**Im Sangerhäuser Lagerstättenbezirk
wurden neue Vorräte erschlossen und in die
Nutzung einbezogen. Der Bernard-Koenen-
Schacht Niederröblingen.**

Revolutionäre Ereignisse, Besitzverhältnisse

Technikgeschichte

Historisch wichtige Ereignisse

1960

1. Januar 1960 Zusammenschluß der Betriebe zum VEB Mansfeld Kombinat
„Wilhelm Pieck“

Errichtung des E.-Thälmann-Denkmal
in Puschkin als Ersatz für das von Faschisten
geraubte Lenin-Denkmal.



**Als Dank für das der Stadt Eis-
leben geschenkte Lenin-Denkmal
übergaben Mansfelder Berg-
arbeiter der Stadt Puschkin ein
Denkmal Ernst Thälmanns.**

1961 Bemannter Weltraumflug
Juri Gagarins

Sept. 1961 Produktionsaufgebot
„In der gleichen Zeit für das gleiche
Geld mehr produzieren“.

1964

Verlagerung der Kupferschieferproduktion in
das Sangerhäuser Revier

1966

Gründung des Rechenzentrums

Revolutionäre Ereignisse, Besitzverhältnisse

Technikgeschichte

Historisch wichtige Ereignisse

1969

11. 12. 1969 Die letzte Schicht auf dem Otto-Brosowski-Schacht.

Die ehemaligen Schächte erhalten ein neues Produktionsprofil.

1972

Brigade Schmidt kämpft um den Ehrennamen des Kosmonauten Leonow.

Beginn der Bewegung der Kosmonautenbrigaden.

1974

Einweihung des Obelisk „Flamme der Freundschaft“ in Hettstedt



Der Obelisk „Flamme der Freundschaft“ in Hettstedt kündigt von der weiteren Vertiefung der Freundschaft und Zusammenarbeit mit der Sowjetunion.

1979

Erster Roboter im Stahlmöbelbetrieb.

1971 Annahme RGW
Komplexprogramm

1972 Grundlagenvertrag
BRD/DDR

1973 Aufnahme DDR
in die UNO

1978 Siegmund Jähn und Waleri
Bykowski — Gemeinsames
Weltraumunternehmen

1979 Wettbewerb „DDR 30“

**Revolutionäre Ereignisse,
Besitzverhältnisse****Technikgeschichte****Historisch wichtige
Ereignisse**

1980

ES 1035 als erster sowjetischer Rechner dieses
Typs in der DDR im Einsatz.

Erster Mikrorechner im Mansfeld Kombinat im
Bergbau.

1982

Am 1. 7. 1982 nimmt die Produktion von
Handbohrmaschinen ihren Anfang.

Bedeutende Männer des Mansfelder Landes im 16. und 19. Jahrhundert



Thomas Müntzer (1489/90 - 27. 5.1525)

Wirkte zeitweilig im Mansfelder Land (Allstedt).

Mansfelder Bergleute nahmen an der Entscheidungsschlacht bei Frankenhausen teil.

Appell Thomas Müntzers an die Mansfelder Bergleute.

Cyriacus Spangenberg (1528-1604)
Chronist des Mansfelder Landes.



Mühlhausen, 26. April 1525

Die reine Forcht Gottes zuvor, lieben Brüder! Wie lange schlaft ihr? Wie lang seid ihr Gott seins Willens nit gestendig, darum daß er euch (nach eurem Ansehen) vorlassen hat? Ach, wie viel hab ich euch das gesagt wie es muß sein? Gott kann sich anderst nit was ist Zeit, die nicht verlassen stehen! Tuet ihrs nicht, Hund! Regt die Bruder an, daß ichs Herzeleid, um und ihr Bewegung Gezeugnis holen. Es ist über die Maß hoch, hoch vonnöten. Dran, dran dran! Laßt euch nicht erbarmen, ob euch der Esau gute Wort furschlegt (Genesis 33). Sehet nit an den Jammer der Gottlosen! Sie werden euch also freundlich bitten, greinen, flehen wie die Kinder. Lasset euch nit erbarmen, wie Gott durch Mosen befohlen hat. (Deutro. 7), und uns hat er auch offenbart dasselb. Reget an in Dorfern und Stedten und sonderlich der Bergesellen mit ander guter Bursche, welche gut darzu sein wird! Wir müssen nit lenger schlafen . . .

Dran, dran, dran, dieweil das Feuer heiß ist! Lasset euer Schwert nit kalt werden, lasset nit vorlahmen! Schmiedet pinkepanke auf den Ambossen Nimrods, werfet ihne den Torm zu Boden! Es ist nit mugelich, weil sie leben, daß ihr der menschlichen Forcht sollet leer werden. Man kann euch von Gotte nit sagen, dieweil sie uber euch regieren. Dran, dran, weil ih Tag habt! Gott gehet euch vor, folget, folget! . . .



Martin Luther



Martin Luther (10. 11 1483 - 18. 2. 1546)

Sohn eines Mansfelder Hüttenmeisters.

Ideologe der frühbürgerlichen Revolution.

Schaffte mit seiner Reformation Voraussetzungen für die Macht-ergreifung des aufstrebenden Bürgertums.



Victor Leopold Friedrich Zimmermann
(24. 7. 1718-23. 4. 1836) →

-1812) und Eisleben (1812-1832).
Oberhütteninspektor und Bergrat beim
Bergamt Rothenburg.

(1800 -1812) und Eisleben (1812-1832).

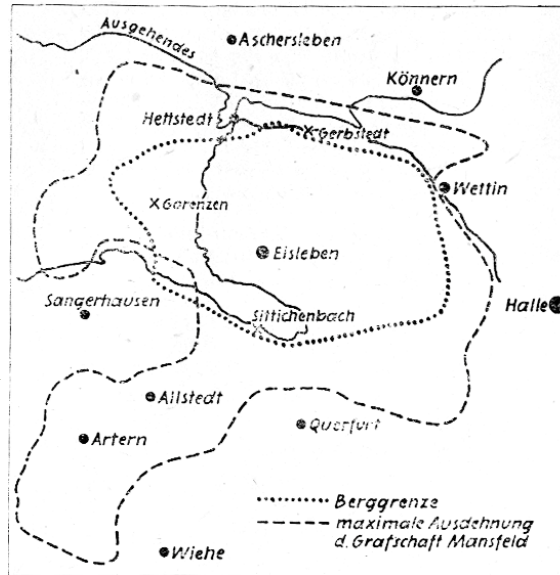


Johann Karl Freiesleben
(14.6.1774-20. 3.1846)

Oberbergvogt und Berg-
kommissionsrat beim Berg-
amt Eisleben von 1800-1808.



Franz Wilhelm Werner von Veltheim (10.
11. 1785-31. 12. 1839)
Von 1810 bis 1816 Oberbergmeister beim
Bergamt Eisleben



Verlauf der bis zum 19. Jahrhundert
wichtigen feudalen Mansfelder Berg-grenze.



Karl Friedrich Ludwig Plümicke
(4. 3. 1791-27. 4. 1866)

Direktor der Bergschule Eisleben



Klassenkämpfe in Mansfeld



Streik 1909



Märzkämpfe J921
gefangene Arbeiter in Eisleben



treik 1930
Küche der Internationalen Arbeiterhilfe (IAH)



Schupokaserne in der heutigen
erweiterten Oberschule

Revolutionäre und Antifaschisten des Mansfelder

Landes, Namensgeber von Mansfelder Betrieben



Max Lademann
17. 5. 1896–29. 3. 1941



9. 9. 1903–12. 2. 1933

20. 1. 1914–17. 2. 1933

7. 8. 1912–12. 2. 1933

Otto Brosowski
6. 12. 1885–30. 1. 1947



Produktionsdauer der wichtigsten Schächte

I. Schächte des Schlüsselstollen (S)

| | |
|-----------------|-------------------|
| LL 11 (S) | 1826-1834 |
| 12 (S) | 1829-1835 |
| 13 (S) | 1833-1838 |
| 14 (S) | 1833-1839 |
| 15 (S) | 1836-1841 |
| Versuchsschacht | 1834-1835 |
| 16 (S) | 1841-1843 |
| 17 (S) | 1841-1844 |
| 21 (S) | 1845-1861 |
| Ludwig | 1852-1867 |
| Hornickel | 1852-1867 |
| Müller = 22 (S) | 1847-1868 |
| 23 (S) | 1851-1861 |
| 24 (S) | ohne Prod. |
| 25 (S) | 1857-1885 (?) |
| 26 (S) | 1873-ca. 1900 (?) |
| Theodor | 1878-1898 |
| 81 (F) | 1876-1901 |
| von Hövel | 1866-1886 (?) |
| Bolze | 1853-1876 |
| Schmid | 1848~ca. 1860 |
| Sander | 1861-1894 |
| Martins | 1840- |

2. Schächte des Zabenstedter Stollen (Z)

| | |
|-----------|---------------|
| LL 21 (Z) | 1817-1824 |
| 22 (Z) | 1820-1831 |
| 23 (Z) | 1822-1851 |
| 24 (Z) | 1827-1839 |
| 25 (Z) | 1831-ca. 1862 |

| | |
|-------------------|---------------------|
| Veltheim = 26 (Z) | 1834-1860 |
| 27 (Z) | 1836-1848/1865-1880 |
| 28 (Z) | 1839-mind. 1862 |
| 29 (Z) | 1842-1856 |
| 30 (Z) | 1855-1859 |
| 31 (Z) | 1852-1860 |

3. Schächte des Froschmühlenstollen (F)

| | |
|-------------------|-------------------------------------|
| LL 45 (F) | 1739(?)-1753 - Helftaische Kunst |
| LL 51 (F) | 1749-1785 Kreuzweger Kunst |
| 53 (F) | 1754-1787 |
| 58 (F) | 1794-1809 |
| 64 (F) | 1787-1802 |
| 68 (F) | 1793-1804 |
| 69 (F) | 1799-1842 |
| 70 (F) | 1806-1821 |
| 71 (F) | 1813-1835 |
| Klunger = 72 (F) | 1822-1849 |
| 73 (F) | 1828-1844 |
| Bückling = 74 (F) | 1829-1851 |
| Ottiliae = 75 (F) | 1842-1862 |
| Eckardt = 76 (F) | 1834-1854 |
| 77 (F) | 1845-1860 |
| 79 (F) | 1852-1861 |
| 80 (F) | 1855-1861 |
| 81 (F) | 1861-1882 (?) |

4. Schächte des Glückauf-Stollen (GA)

| | |
|----------|---------------------|
| U | 1795-1816 |
| N | 1799-1810 |
| O | 1803-1820/1874-1880 |
| Bohnert | 1817-1833 |
| Koch | 1826-1834 |
| Hoffnung | 1827-1881 |

5. Weitere wichtige Schächte**Schaf breiter Revier**

| | |
|------------|--------------------|
| Erdmann | 1833-1865 |
| Erasmus | 1795-1806 |
| T-Schacht | 1800 ohne Prod. |
| W-Schacht | 1815 Wasserhaltung |
| Wassermann | 1834-1868 |
| Zuversicht | 1814-1841 |
| Gerhard | 1823-1834 |
| Ziervogel | 1830-1854 |

Ahlsdorf er Revier

| | |
|-----------|-----------|
| E-Schacht | 1799-1830 |
|-----------|-----------|

Welfesholzer Revier

| | |
|--------------------|---------------------|
| Gute Nachbarschaft | 1803-1814 |
| Glücklicher Verein | 1811-1815/1841-1853 |

Burgoerner Revier

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Göpelkunst | 1770-1779 |
| König Friedrich Kunst | 1783 ohne spürb. Produkt. |
| Sonne | 1801-1814 |
| Windkunst | 1762 ohne spürb. Produkt, |
| Venus | 1804-1814/1844-1849 |
| Wagsfort | 1798-1806/1845-1852 |

Tiefbau-Schächte

| | |
|------------------------------------|-----------------|
| Clotilde (Max Lademann) | 1902-1964 |
| Dittrich (Fortschritt II) | 1906- |
| Eduard | 1868-1910 |
| Ernst (Walter Schneider) | 1875-1966 |
| Freiesleben | 1877-1917 (27?) |
| Glückhilf | 1877-1909 |
| Hermann | 1901-1924 |
| Hoffnung | 1892-1895 |
| Hohenthal (Hans Seidel) | 1897-1958 |
| Lichtloch 81 (Froschmühlen-St.) | 1876-1901 |
| Niewandt | 1892-1913 |
| Otto | 1868-1911 |
| Paul (Otto Brosowski) | 1906-1969 |
| Segen Gottes (Otto Helm) | |
| Vitzthum (E. Thälmann) | 1909-1962 |
| Wolf (Fortschritt I) | 1909-1967 |
| Zimmermann | 1850-1890 |
| Zirkel | 1903-1927 |

Im Sangerhäuser Revier

| | |
|-------------------------|-------|
| Thomas Müntzer | 1951- |
| Bernard Koenen I und II | 1958- |

Produktionsdauer der wichtigsten Hütten

(Auszug nach Dr. W. Eisenächer)

Oberhütte bei Eisleben

| | | |
|-------------|-----|---------------------------|
| Rohhütte | vor | 1500-1631 1648/50-1873 |
| Elektrolyse | von | 1875-1906 |

Mittelhütte bei Eisleben

| | | |
|----------|--|-----------|
| Rohhütte | | 1535-1631 |
|----------|--|-----------|

Katharinenhütte in Mansfeld (Leimbach)

| | | |
|-------------|-----|--------------|
| Rohhütte | vor | 1500-1629 |
| Saigerhütte | | 1630/32-1687 |
| Rohhütte | | 1670-1725 |

Kreuzhütte in Mansfeld (Leimbach)

| | | |
|----------|-----|---------------------------|
| Rohhütte | vor | 1500-1631 1648/50-1874 |
|----------|-----|---------------------------|

Wiesenhütte „unter Örner“

| | | |
|----------|-----|---------------------------|
| Rohhütte | vor | 1500-1630 1670/75-1797 |
|----------|-----|---------------------------|

Gottesbelohnungshütte bei Hettstedt

(Kupfer-Silberhütte „Fritz Beyling“)

| | | |
|----------------------------------|-----|------------------------|
| Rohhütte | vor | 1500-1550 1727-1797 |
| Amalgierwerk | | 1825 |
| Augustinverfahren | | 1842 |
| Ziervogelverfahren | | 1847 |
| Kupferraffinierhütte | | 1872 |
| Schwefelsäure | | 1916 |
| Besemerei und Petersenturmanlage | | 1926 |

| | | |
|-----------------------|--|------|
| Silberelektrolyse | | 1927 |
| Kupferelektrolyse | | 1938 |
| Stranggußanlage | | |
| Mansfeld 1 | | 1965 |
| Mansfeld 2 | | 1867 |
| Sekundärkupferanalyse | | 1970 |
| Drahtgußwalzanlage | | 1979 |

Kupferkammerhütte bei Hettstedt

| | | |
|-----------|-----|----------------------------|
| Rohhütte | vor | 1449-1630 (?) 1723-1911 |
| Bleihütte | | 1911-1977/78 |

Ekardthütte bei Leimbach

| | | |
|---------------------|--|--------------|
| Rohhütte | | 1858/62-1909 |
| Rost- und Spurhütte | | -1927 |

Rothenburger-Hütte

| | | |
|----------|--|---|
| Rohhütte | | 1540-1566 1695-1823 dann Kupfer- und Messingwalzwerk |
|----------|--|---|

Friedeburger-Hütte

| | | |
|----------|--|-----------|
| Rohhütte | | 1746-1871 |
|----------|--|-----------|

Saigerhütte „unter Hettstedt“

| | | |
|-------------------------|-----|--------------|
| Rohhütte | ca. | 1500-1525 |
| Saigerhütte | | 1686/87-1843 |
| Raffinierhütte | | -1875 |
| dann Maschinenwerkstatt | | |

Sangerhäuser Hütte

Rohhütte 1676-1888

Krug-Hütte (Karl-Liebknecht-Hütte)

Rohhütte 1868/70-1923
1917-1972

Koch-Hütte (August-Bebel-Hütte)

Rohhütte 1881-jetzt

Bedeutendste Stollen des Kupferschieferbergbaus

| | Beginn | Länge (km) | | Beginn | Länge (km) |
|--------------------------|-------------|------------|----------------------|--------|------------|
| Schlüsselstollen | (1743) 1809 | 31,5 | Hundeköpfer Stollen | (?) | 1,9 |
| Froschmühlen-Stollen | 1698 | 17,7 | Klosterröder Stollen | 1788 | 1,6 |
| Zabenstedter Stollen | 1747 | 15,4 | Straußhöfer Stollen | 1753 | 0,8 |
| Faulenseer Stollen | 1536 | 13,3 | Katzenthaler-Stollen | 1743 | 0,5 |
| Gonnaer Stollen | 1544 (?) | 13,2 | Rheinsdorfer Stollen | 1743 | 0,2 |
| Rißdorfer Stollen | 1546 | 9,9 | Tiefthaler Stollen | (?) | 0,2 |
| Segen-Gottes-Stollen | 1830 | 8,8 | | | |
| Erdeborner Stollen | 1756 | 7,3 | | | |
| Gottlob-Glückauf-Stollen | 1730 | 5,7 | | | |
| Hoheiter Stollen | 1744 | 4,7 | | | |
| Krug-Stollen | 1544 | 2,5 | | | |
| Jakob-Stollen | 1772 | 3,8 | | | |
| Joh.-Friedrich-Stollen | 1778 | 3,2 | | | |
| Neckendorfer Stollen | (?) | 2,4 | | | |
| Langenthaler Stollen | 1753 | 2,1 | | | |

Die wichtigsten Klassenkämpfe der Mansfelder Bergarbeiter

| | | | |
|---------|---|------|---|
| 1480 | Das „Scheppenbuch“ enthält Maßnahmen zur Niederschlagung von Streiks, die also schon gedroht oder stattgefunden haben müssen. | 1561 | Mehrfach im Jahr hat man „... den Bergk stehnlassen“. |
| 1507" | Vom Sommer 1507 „Ufrur“ unter Leitung von Antonius Zimmermann. Zimmermann und seine Genossen wurden mit unmenschlich harten Strafen belegt. | 1564 | Im Mai 1564 kommt es als Höhepunkt der ab 1556 fortdauernden Kämpfe zum Generalstreik von 5 ½ Wochen Dauer. Die Aktionen leitet ein Streikausschuß. |
| 1511 | Zusammenschluß von Bergleuten zu einer Brüderfeehaft. Es haben „etlich Berckleut eine naue (neue) untziemlich Bruderschaft und aue (ohne) Verwilligung der Herschaft ufgericht“. | 1606 | Massenversammlungen am „Heitzen“ in Benndorf (300 Mann) und im Pfarrholz bei Helbra (530 Menschen). |
| 1511 | Im Oktober streiken Hettstedter Bergleute. | 1608 | Aufstand der Sangerhäuser Bergleute. |
| 1515 | In Eisleben greifen Bergleute zur Selbsthilfe gegen randalierende Junker. | 1613 | 130 Wasserhaspler verlassen demonstrativ Mansfeld. |
| 1525 | Bergarbeiter nehmen am Großen Deutschen Bauernkrieg teil. Die Grafen von Mansfeld verhindern das geschlossene Auftreten. (Marsaker von Osterhausen). Nach der Schlacht bei Frankenhausen (15. Mai 1525) werden zahlreiche Bergleute hingerichtet. | 1619 | Prozeß gegen den Bergmann Feustel, der mit Methoden des individuellen Kampfes gegen die Unterdrückung kämpfte. |
| 1525/26 | Verbot des Waffentragens für Bergleute. Nur „lange Messer und Schweinespieße“ werden gestattet. | 1621 | Am 16. Januar 1621 kommen die Bergleute „in großer Zahl“ im Pfarrholz zusammen. Ein Ausschuß trägt die Forderungen vor. |
| 1527 | Die Wiedertäuferbewegung nimmt -in der Grafschaft Mansfeld einen großen Umfang an. | 1621 | Der Ausstand findet am 22. Januar 1621 statt, |
| 1548 | Gewaltakte gegen die Macht und die Willkür der Steiger. | 1621 | Im Juni streiken die Hüttenarbeiter. |
| 1557 | Im April 1557 „da stunden die Bergkleut auff“ Bildung eines Streikausschusses. | 1622 | Im Kampf gegen das Kipper- und Wipperunwesen (Falschmünzer) findet der erste bewaffnete Aufstand der Mansfelder Bergarbeiter statt. Die Bergarbeiter belagern Eisleben. |

- 1618-1648 30jährige Krieg. Der Bergbau kommt zum Erliegen. Nach der Freierklärung 1671 beginnt die kapitalistische Entwicklung.
- 1740 Am 6. Februar versammeln sich die Bergleute vor dem Bergamt und fordern höhere Löhne. Der Einsatz von Militär verhindert die Durchsetzung der Forderungen.
- 1753 Tumult von Klostermansfeld. Bergleute befreien in einer Kampffraktion einen eingekerkerten Bergmann.
- 1800 Aufruhr und Streik der Bergarbeiter. Zur Unterdrückung wird leichte Reiterei eingesetzt. (7.-14. Juli 1800)
- 1805 Brand-Briefe an der Katharinen-Hütte bei Mansfeld (Leimbach) kündigen vom Aufbegehren der Hüttenarbeiter.
- 1807-1815 „Auch die Mansfelder standen nicht abseits, als sich das deutsche Volk gegen Napoleon erhob ...“
- 1808 Tugendbund mit Mansfelder Anhängern.
- 1809 Mansfelder kämpfen im Schill'schen Korps.
- 1814/15 Das Mansfelder Pionierbataillon greift als erste bewaffnete und organisierte militärische Formation von Bergarbeitern in die Kämpfe gegen Napoleon ein.
- 1823 Streik wegen der Ablehnung von Zuschlägen, die das Einkommen etwas aufbesserten.

| | | | |
|-----------|---|--------|---|
| 1830 | Lohnstreik auf dem Holzberger Revier. | | |
| 1847 | „Kartoffelkrieg“ in Eisleben und anderen Orten. | 1918 | Novemberrevolution in Deutschland. Gründung der KPD. Bildung der ersten KPD-Ortsgruppen im Mansfelder Land. |
| 1848 | Revolutionäre Ereignisse im Mansfelder Land. | 1919 | 25. Februar - 5. März Generalstreik für die Erhöhung der Rechte der Betriebsräte. |
| K849 | Eislebener Sicherheitsausschuß-Organ des jungen Bürgertums. (Gründung von Bürgerwehren) | 1920 , | Der Generalstreik (14. 3.-24. 3.) der Mansfeld-Kumpel führt zur Niederschlagung des Kapp-Putsches. |
| 1878 | Erste Maßnahmen durch die Oberberg- und Hüttdirektion gegen Sozialisten im Mansfelder Bergbau (noch vor dem Sozialistengesetz). | 1921 | Vom 21. März-31. März 1921. Märzkämpfe im Mansfelder Land. Die Mansfelder Kumpel stehen im Generalstreik. |
| 1889 | Mai-Streik. Bildung von Ausschüssen. | 1923 | Zuspitzung der Klassenauseinandersetzungen während der revolutionären Nachkriegskrise. Die Inflation grassiert. |
| 1890 | Gründonnerstag-Streik auf dem Ernst-Schacht (Walter-Schneider-Schacht). | | Ein Generalstreik fegt am 13. August die reaktionäre Cuno-Regierung weg. |
| 1897 | Entlassungen wegen Zugehörigkeit zur Sozialdemokratie. | 1924 | Vom 14.—26. April findet der erste Jungbergarbeiterstreik auf deutschem Boden im Mansfelder Revier statt. |
| 1909 | 4. Oktober—16. November 1909 Erster antiimperialistischer Massenstreik. Zur Niederschlagung wird ein großes Polizei- und Militäraufgebot eingesetzt. Danach erhielt in den Mansfelder Kreisen der sozialdemokratische Kandidat mehr als 80 % der Stimmen. Mansfeld war rot geworden. | 1929 | Als Ausdruck der Klassensolidarität wird am 21. April 1929 auf dem Marktplatz zu Gerbstedt die Fahne der sowjetischen Klassenbrüder von Kriwoi Rog übergeben. |
| 1914-1918 | 1. Weltkrieg. Massenversammlungen gegen den Krieg. | 1930 | 2. antiimperialistischer Massenstreik der Mansfelder Bergarbeiter (30. 6.-24. 7. 1930). |

| | | | |
|------|--|-----------|---|
| 1933 | Am 12. Februar 1933 überfallen in Eisleben SA- und SS-Horden kommunistische Bergarbeiter mit ihren Frauen und Kindern. Drei Genossen wurden ermordet. Der Tag geht Als „Eislebener Blutsonntag“ in die Geschichte ein. | 1939-1945 | 2. Weltkrieg. Antifaschistischer Widerstandskampf in den Mansfelder Betrieben. Rettung des Lenin-Denkmal. |
| | | 1945 | Beginn der antifaschistisch-demokratischen Ordnung. |

Herausgeber: Geschichtskommission der Kreisleitung der SED
 VEB Mansfeld Kombinat Wilhelm Pieck
 Gen. Dr. Günter Jankowski

Gestaltung: Gen. Manfred Lüning

Foto: Archiv/Bildstelle VEB Mansfeld Kombinat Wilhelm Pieck

Klischeeherstellung: Chemigrafie Druckhaus Freiheit Halle

Satz und Druck: Volksdruckerei Sangerhausen IV-21-1 Pe G 04-12-84 2 500 (1838)

Namengeber von Mansfelder Betrieben

Karl Liebknecht

13. 8. 1871—15. 1. 1919

Fritz Beyling

4. 1. 1909— 6. 2. 1963

Thomas Müntzer

1489/90—27. 5. 1525

Bernard Koenen

17. 2. 1889—30. 4. 1964



August Bebel

22. 2. 1840—13. 8. 1913

Ernst Thälmann

6. 12. 1886—18. 8. 1944

Wilhelm Pieck

3. 1. 1876— 7. 9. 1960